Protokoll Mitgliederversammlung Freitag 12.09.2025

Liebe SoLaWi Mitglieder,

im folgenden das Protokoll zur Mitgliederversammlung am Freitag den 12.09. um 16 Uhr. Wie bereits im Vorfeld schon erwähnt, stehen spannende und wichtige Entscheidungen für die Zukunft unserer SoLaWi Südpfalz an. Es freute uns sehr, dass so viele dabei sein konnten.

Wir hatten bereits angekündigt gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen und ein „**Erntedankfest**“ zu feiern. Der Termin steht und ist der **2.11. von 14 bis 18 Uhr.** Weitere Informatinen folgen nach unserem Hoffest „Tierisch was los… im Trifelsland“, zu dem auch unsere Solawi ihre Pforten öffnet und wir auf uns und unser Wirken aufmerksam machen werden!

Protokoll mit Agenda

1. **Begrüßung und Informationen zum heutigen Ablauf.**
2. **Willkommensrunde mit kleinen Aufstellungen im Raum, angeleitet von Mirjam.**
3. **Rückblick des Frühjahrs und Sommers**
    1. Anbau- und Ernteerfahrungen von **Jannik, Axel, Yvonne und den Helfern**
       Die Bodenbiologie ist eine Herausforderung und muss über die nächsten Jahre weiter aufgebaut werden. Maßnahmen: Komposttees, Extrakte, Humus, Zwischenfrüchte. Der pH-Wert des Gießwassers liegt bei 8,29 – ein Injektor soll das Wasser künftig optimal anpassen.
4. **Was sind Eure Erfahrungen als Ernteteiler?** Gibt es Anmerkungen und Wünsche -> Angebot Arbeitsgruppe (AG) Vorschläge werden dann gesammelt
    1. Wie können wir Mitmach-Aktionen noch attraktiver machen? Ist ein anderer Tag besser? -> Arbeitskreis (AG)
       Wochenendaktionen sind für Berufstätige leichter einzuordnen und sollen den Mitmachfreitag ergänzen, nicht ersetzen. Birthe schlug vor, dass sich Mitglieder gezielt vernetzen und auf uns zukommen, um sich gegenseitig zu unterstützen.
    2. Ernte- und Abholzeiten

       Bitte nutzt die Klammer, damit wir wissen, ob die kalkulierte Menge für alle reicht. Erfahrungen anderer Solawis zeigen, wie wichtig das ist. Und: Wenn ihr

etwas nicht wollt, legt es bitte in die Verschenkekiste. Somit können andere sich guten Gewissens bedienen und freuen sich darüber. Danke.

3. Sonstiges

5. **Durchgeführte Aktivitäten**

   Die Aktivitäten wurden durch eine Bilderreise (von damals bis heute) ergänzt, mit Blick auf künftige Investitionen.

   1. Gong-Klangreise und Gemüsegartenführungen
   2. Kauf- und Abbauaktion Folientunnel
   3. Mistmiete auf Gemüseacker verteilt
   4. weitere 60 Hühner und 7 Schweine sind angekommen

6. **Betriebswirtschaftliche Einblicke: Vorgründungszeit, Einnahmen und Ausgaben im letzten Quartal, Aktueller Kontostand**

   Mangels vollständiger Auswertung vertagt. Wird am 2.11. beim Erntedankfest (15–16.00 Uhr) als Hauptpunkt besprochen und mit Fokus: Entwicklung und künftige Finanzierungen.

7. **Vorausschau auf den Herbst und Winter unserer Gemüsegärtnerin Yvonne**

   Ist leider mangels der Zeit etwas zu kurz gekommen. Da es uns dennoch ein wichtiges Anliegen ist, haben wir das im Protokoll weiter ausgeführt.

- Was erwartet mich in der Gemüse-Kiste? Für die Herbstkiste (Sep/Okt/Nov), ist folgendes in Planung:
  - Salate:Romana, Lollo, Endivie, Radicchio, Asiasalat, Rucola und Hirschhornwegerich
  - Dazu passend: Mairübchen, Kohlrabi, Radieschen und Rettich
  - Blattgemüse: Rübstiel/ Stielmus, Spinat, Mangold und Grünkohl
  - Wurzelwerk: Klassische und violette Möhren, gelbe und geringelte Bete
  - Buschbohnen und wahrscheinlich auch den ersten Kürbis
- Des Weiteren weichen nach und nach die Sommerkulturen in Haus und Tunnel um den Herbst- und Winterkulturen Platz zu machen.
- Das Lagergemüse wird geerntet und verstaut, viele Beete kommen anschließend in eine Zwischenfrucht zur Förderung der Fruchtbarkeit, des Bodenlebens, Beikrautregulierung und um Nährstoffauswaschung vorzubeugen.
- Außerdem werden Kompostmieten angelegt und Bodenproben zur chemischen sowie biologischen Analyse entnommen.

- Zusammengefasst:
  - Prio 1 (geschieht fortlaufend)Aktueller Garten, Herbst & Wintergemüse
  - Prio 2 (Abschluss bis Ende September)Flächenvorbereitung Freilandgemüse (WickRoggen&Kleegras säen für Mulch-Gemüsebau 2026)

- Prio 3 Infrastruktur, Agroforst & Bewässerung planen, Umsetzung über den Winter. Bodenproben nehmen und Kompost aufbauen

8. **Welche SolaWi Südpfalz Aktivitäten fanden aktuell statt?**
    1. **Agroforst Aktion:** Umsetzung von einem syntropischer Agroforst, in dem Gemüse, Obst, Beeren und Gehölze wachsen.
        1. Der Agroforst befindet sich in der Phase der Planung und Materialsammlung (Mulch, Kompost, Saatgut, Stecklinge, Pflanzgut). Bisher gibt es folgendes Saatgut:
            1. Mirabellen
            2. Pflaumen
        2. Rückmeldungen auf die Aktion haben wir bisher keine bekommen. Was können wir besser machen?
        3. Wer möchte eine Patenschaft für Pflanzgut übernehmen?
        4. Der Agroforst ist per Definition ein Beitrag zur Artenvielfalt. Im kommenden Jahr wird die Kultur- und Naturvielfalt im Garten erweitert und auch mehr mit Blühstreifen für Nützlinge gearbeitet.

Es wurde bereits Pflanzgut gespendet – Danke! Bitte sammelt weiter (z.B. Apfelkerne beim Frühstücksmüsli). Pflanzgutspenden sind weiterhin möglich. Rückmeldungen bitte an Yvonne (yvonne.ruemmele@live.de) bis zum 01.02.2026

2. **Apfelsaft-Aktion:** Gemeinsame Apfel-Ernte und Apfelsaft machen für unsere SoLaWi. Die Äpfel werden von den Baumbesitzerinnen gespendet und wir geben dafür einen Teil vom Apfelsaft ab.

    *Die Apfelsaftaktion war ein voller Erfolg. Im gesamten sammelten alle Helfer 3,8t Äpfel und es wurden etwa **2100l Saft** hergestellt. Der Apfelsaft ist gut lagerfähig und deshalb wollen wir ihn erst in der Winterausgabe rausgeben.*
    Auch in den folgenden Jahren wollen wir wieder Apfelsaft machen und daher brauchen wir in naher Zukunft noch mehr Flaschen, daher folgender Aufruf:

    Wir kaufen eine leere und gespülte Flasche für rund 40 Cent ein (und das sind gebrauchte Flaschen!). Bitte bringt uns zu den Abholzeiten leere (muss nicht gründlich gespült sein) Saftflaschen. Durch mehr eigene Flaschen können wir uns den teuren Zukauf sparen und Kosten sparen. Wenn ihr eine Saftflasche im Supermarkt zurückgebt, bekommt ihr 8 Cent dafür.

3. **Frühjahrsworkshop geplant: Vorschlag Kräuterbeet anlegen**: Die Idee ist eine Kombination aus Sonnenfalle, Spirale und Schattenbeet mit einer Sitzgelegenheit zu gestalten -> Angebot AG -> Yvonne
   Die Ausgestaltung ist noch offen und ist ein Angebot der Solawi an alle Ernteteiler. Vorschlag: gemeinschaftliches Kräuterbeet

4. **Mitgliedergewinnung:**
   1. Mitglieder werben Mitglieder: Neuer Flyer und Aktionsformate wie Veranstaltungen und Gemüsegartenführungen
   2. Info-Veranstaltungen in Landau: Café Cosmo 17.09. und 28.09.
   3. „Tierisch was los“ 04.10. Josefshof: SoLaWi Tag der offenen Tür!

      Wir brauchen noch Unterstützung und schaut gerne in die Helferlisten. Dieses Fest bietet uns Einnahmen (diese werden solidarisch unter den Veranstaltern geteilt) und Werbung zugleich!
   4. SoLaWi **Erntedankfest -> Termin 01.11.**
   5. Sonstige Vorschläge? Angebot AG -> Petra und Mara

9. **Webseite und Social Media: www.solawi-Suedpfalz.de**
   1. Uns interessiert Eure Meinung zu unserer Webseite!
   2. Erweiterungsangebot: Wir möchten unsere Webseite als zentrale Informationsplattform nutzen. Deshalb bieten wir Euch als Mitglieder an, Inhalte die für Euch und unsere SoLaWi Südpfalz wichtig sind, auch selbst zu veröffentlichen. Wer Interesse daran hat, bitte bei Albrecht melden: 0173/2092826.

      Die Homepage ist Werbung und Informationsplattform zugleich und lebt vor allem durch ihre Aktualität. Die Weiterleitung des Links an Interessierte ist sehr einfach und macht dieses Medium daher so Interessant. Jedes Mitglied darf sich bei Interesse gerne einbringen und ein Thema seiner Wahl mit einbringen. Wir freuen uns über jeden Beitrag, Danke.

10. **Ausblick auf die Entwicklung der SoLaWi Südpfalz für die kommenden 2 Jahre.**
    1. Dies sind unsere Ziele die wir in 2027 erreicht haben wollen:
       1. Unsere SoLaWi versorgt 120 Ernteteiler mit Gemüse im Raum Völkersweiler, Landau, Bad Bergzabern und Dahn
       2. Direktvermarktung mit Kooperationspartnern ist umgesetzt.
       3. Wir betreiben einen Hofladen mit eigenen Produkten und von Kooperationspartnern. Die Gewinne fließen zurück in die SoLaWi

    4. 4 hauptamtliche Mitarbeiter haben ein Auskommen
2. Das sind unsere Prioritäten und die zeitliche Reihenfolge,, danach richtet sich auch die Finanzierung! Wie möchten wir das machen? Mit einem Stufenplan, der die folgenden größeren Projekte der kommenden 2 Jahre aufzeigt.

   Diese Punkte sind ganz eng an einen Finanzierungsbedarf gekoppelt, die wir in Teilen beim Treffen am 1.11. nochmals aufgreifen wollen.

   1. Infrastruktur Garten
   2. Feldgemüse
   3. Aufbau weiterer Folientunnel
   4. Abholraum u. Lager
   5. Wasserreservoir (Teich)
   6. Betriebliche Ausstattung (z.B Einachser)
   7. Direktvermarktung
      1. Produktangebot: Aufnahme von Kooperationspartnern
      2. Hofladen
      3. Rolle der Tiere in unserer SoLaWi
   8. Personal
   9. Organisations- und Rechtsform
   10. Finanzierung: Vorbereitung der Punkte zum 01.11. beim Erntedankfest!
      1. Übersicht geplante Ausgaben
      2. Notwendige Investitionen (Darlehensvolumen u. Zeitpunkt bestimmen)
      3. Möglichkeiten der Finanzierung:
         1. Solidarisch:
            1. Privatdarlehen und/oder Solidarische Bieter Runde
            2. Bürgschaften der Mitglieder
         2. Kommerziell:
            1. Mit einem Bankkredit?
            2. Direktvermarktung des Gemüseüberschusses

11. Wir freuen uns auf Eure Rückmeldung zu unseren Vorschlägen!

Wer interessiert sich für welche Themen! Wir möchten die Themen mit Euch zusammenfassen und in Gruppen bearbeiten, die Ergebnisse zusammenführen und besprechen.

Folgende Arbeitsgruppen und Interessierte haben sich gemeldet und kann für die Zukunft gerne weiter ausgebaut werden:

- *Agroforst: Mara, Petra Sc., Michael, Mirjam, Yvonne, Petra Si.*
- *Finanzierung: Yvonne, Birthe, Wolfgang*
- *Veranstaltungsorganisation und Mitgliederwerbung: Petra, Mara*

- *Arbeitseinsätze: Michael, Petra*

Ein Vorschlag war zu den Abholzeiten Arbeitsblätter auszuhängen, damit sich die Listen weiter füllen können und sich mit der Zeit Arbeitsgruppen bilden.

12. Sonstiges und Zusammenfassung der Versammlung

Das war ein langer Versammlungstag und wir freuen uns über die rege Teilnahme und eure Durchhaltekraft. Wir sehen, dass sich jeder von uns in seinem Wirken für die Solawi unterschiedlich stark einbringen kann. Aber eines verbindet uns, wir sind eine Gemeinschaft und jeder bringt ein Minimum ein und gibt das, was er möchte und kann. Es ist auch wichtig zu sehen, dass unsere Solawi sich noch im Aufbau befindet und viele Strukturen und Abläufe erst noch erarbeitet und aufgearbeitet werden. Hierzu zählen auch ideelle und strukturelle Ausrichtungen der Unternehmensform und des Miteinanders.. Eines ist uns gewiss, wir wollen solidarisch uns mit gesunden Nahrungsmitteln versorgen und einen positiven Wandel im Umgang miteinander und unserer Mitwelt gegenüber leben. Wie im genauen das passieren soll, werden wir im gemeinsamen Tun erleben und sind bereits mitten drin. Vielen Dank an alle die da waren und vielen Dank an alle die Teil der Solawi Südpfalz sind!

Euer Team der SoLawi Südpfalz

Fragen? www.solawi-suedpfalz.de / info@solawi-suedpfalz.de / +49 (0)173/2092826